

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Vorbericht zur Mannschaftsmeisterschaft in Templin

7. September 2017



Sieger "Baden" in Magdeburg 2016: Christof Herbrechtsmeier, Mihail Nekrasov, Gerhard Kiefer, Clemens Werner, ML Bernd Fugmann

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Die deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft liegt noch nicht lange zurück, nun treffen sich in zwei Wochen viele wieder: in Templin zur Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände. 27 Mannschaften sind gemeldet, darunter eine Auswahl des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes. Leider fehlen „wie immer“ Thüringen und das Saarland. Ungünstig ist die ungerade Teilnehmerzahl, doch Brandenburg verzichtet auf das Gastgeberrecht, eine dritte Mannschaft ins Rennen zu schicken.

1.	Baden 1	2285
2.	Berlin 1	2270
3.	Nordrhein-Westfalen 1	2248
4.	Hessen	2226
5.	Bayern 1	2211
6.	Sachsen 1	2180
7.	Niedersachsen	2178
8.	Baden 2	2163
9.	Bremen	2162
10.	Württemberg 1	2162
11.	Berlin 2	2158
12.	Schleswig-Holstein 1	2156
13.	Rheinland-Pfalz 1	2143
14.	Brandenburg 1	2137

15.	Sachsen-Anhalt 1	2137
16.	Bayern 2	2122
17.	Sachsen 2	2112
18.	Hamburg	2105
19.	Nordrhein-Westfalen 2	2100
20.	Württemberg 2	2100
21.	Schleswig-Holstein 2	2077
22.	Mecklenburg-Vorpommern 1	2059
23.	Sachsen-Anhalt 2	2032
24.	Mecklenburg-Vorpommern 2	2001
25.	Brandenburg 2	1962
26.	Rheinland-Pfalz 2	1952
27.	Blindenschachbund	1935

An der Spitze der Starterliste stehen die „üblichen Verdächtigen“, allen voran „Baden 1“ als Titelverteidiger. Doch die Praxis der letzten Jahre hat gezeigt: es geht immer knapp und spannend zu. Die Favoriten sind selten am Ende vorn. 2016 in Magdeburg wurden die vor der letzten Runde führenden Teams aus Nordrhein-Westfalen und Bayern noch abgefangen und auf die Plätze 5-6 verwiesen.

Die namentlichen Meldungen der Spieler sind vorläufig, sie können bis zur Registrierung am 1. Spieltag noch geändert werden. Gleichwohl ist der Blick in die Aufstellungen reizvoll. Viele Titelträger werden dabei sein (1 GM, 6 IM, 1 WIM, 14 FM, 1 WFM): GM **Sergey Kalinitschew** startet für Berlin, IM **Mihail Nekrasov** für Baden, der Deutsche Einzelmeister FM **Jefim Rotstein** für NRW, Vizemeister FM **Stephan Buchal** für Bremen. Zur Prominenz im Seniorenschach gehören natürlich auch die Deutschen Meister früherer Jahre: IM **Boris Khanukov** (NRW), FM **Boris Gruzmann** (Schleswig-Holstein), FM **Dr. Christian Clemens** (Niedersachsen), FM **Clemens Werner** (Baden), **Erich Krüger** (NRW) und IM **Klaus Klundt** (Hessen). Auch zwei Frauen sind mit dabei: die Deutsche Meisterin WIM **Brigitte Burchardt** startet für Berlin, die mehrfache Ex-Meisterin WFM **Mira Kierzek** für Hessen.

Am Montag, dem 25.09., beginnt die 1. Runde um 15 Uhr, alle weiteren Runden an den folgenden Tagen um 9.30 Uhr. In jeder Runde werden vier Mannschaftskämpfe – 16 Bretter – live übertragen.

[Turnierseite](#)